



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. Dezember 2019

09.30 Uhr Gottesdienst, Kanzel-
tausch mit Kirchengemeinde Töss
Pfr. Helge Fiebig
Kollekte: Hilfe in der Gemeinde

Mittwoch, 1. Januar 2020

10.00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst
VDM Manuela Steinemann
Kollekte: Verein ACT212, Be-
kämpfung von Loverboys/Kinder-
handel

Sonntag, 5. Januar 2020

09.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Klaus Geiger-Feller
Kollekte: Hilfe in der Gemeinde

Sonntag, 12. Januar 2020

09.30 Uhr Blues-Gottesdienst
Pfr. Markus Vogt und Bluesdiakon
Reto Nägelin
Kollekte: Ländliche Familienhilfe
(s. auch Innenseite)

Sonntag, 19. Januar 2020

09.30 Uhr Ökumenischer Gottes-
dienst, in der Pfarrei Herz Jesu,
Pfr. Markus Vogt und ökumeni-
sches Team
Kollekte gem. Plan Herz Jesu

Nach den üblichen Gottesdiensten:
«Chilekafi» im Treffpunkt

HIGHLIGHT

Ökumenisches Januarforum

Jeweils Freitag, 10., 17. und 24.
Januar 2020, 20.00 Uhr
Mehr dazu in den Innenseiten.



Nähe und Geborgenheit tun bis ins höchste Alter gut.

Foto: www.flickr.com/zhrefch

Wir werden immer älter

EDITORIAL / Wenn von Hochaltrigkeit die Rede ist, tauchen häufig negativ geprägte Bilder von Einschränkungen und Schwierigkeiten auf. Dieser Perspektive stellen wir mit persönlichen Begegnungen und thematischem Vertiefen positive Zugänge gegenüber: im ökumenischen Januarforum 2020.

Wer im Jahr 1900 in der Schweiz auf die Welt kam, wurde als Frau im Durchschnitt 49-jährig, als Mann 46-jährig. Heute hat sich die statistische Lebenserwartung um Jahrzehnte erhöht. Von den 2017 geborenen Kindern werden laut Statistik voraussichtlich 18% der Männer und 25% der Frauen einen 100. Geburtstag feiern können! Natürlich sind die Berechnungen mit Vorsicht zu geniessen. Dennoch ist die Tendenz unübersehbar.

Wie gehen wir mit dem immer Älterwerden um, im Begleiten und Dasein unserer nächsten Familienangehörigen, aber auch im Blick

auf unser gesellschaftliches Entscheiden und Handeln? Was braucht es, um gutes Leben im hohen Alter zu erleben? Welche Einsichten im Erfahren von Glaube und Gnade helfen, wenn immer mehr Menschen, wie es biblisch heisst, «alt und lebensatt» werden.

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns im ökumenischen Januarforum. Die Dokumentarfilmerin Marianne Pletscher hat kürzlich einen stimmigen Bildband mit Berichten von über 90-jährigen Menschen publiziert. Beispielhaft hören wir davon, auch im persönlichen Begegnen mit Menschen im Alter von

90plus. Prof. Michael Coors forscht seit Jahren zu Fragen von Alter und Lebenszeit in ethischer und theologischer Perspektive. Er wird uns allgemeinverständlich einen Einblick dazu geben. Vielen bekannt sein wird Dr. med. Roland Kunz, der uns als Mediziner mit ganzheitlichem Blick an seinem Wissen und seiner Erfahrung teilhaben lässt. (Weitere Infos: siehe Innenseiten)

Wir hoffen auf Ihr Kommen und Ihr Mitdenken an einem oder an allen drei Abenden.

Markus Vogt, Pfarrer

Pro memoria

Bluesgottesdienst

Sonntag, 12. Januar 2020
09.30 Uhr, in der Zwinglikirche

Gitarre, Gesang:

Marco Marchi

Liedbegleitung: Rebekka Hofer
Tillmanns

Marco Marchi hat sich schweizweit und im Ausland einen Namen gemacht als Vertreter des traditionellen Blues. Neben Eigenkompositionen interpretiert er auch Stücke von Vorbildern wie Fats Waller und Tampa Red.

Singen und Schweigen für den Frieden

Samstag, 4. Januar 2020
16.30 bis 17.20 Uhr
Rathausdurchgang, Winterthur

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Winterthur (AGCKWi) lädt herzlich ein zu einem Friedensgebet. Wir wollen zusammenstehen und für ein friedliches Zusammenleben bitten.

ERLÖS ZWINGLIMÄRT

Vom 26. Oktober 2019

Der ansehnliche Einnahmenüberschuss von Fr. 6'500.– kann dieses Jahr für die [Guatemala-Projekte](#) gespendet werden.

Ein herzlicher Dank geht an alle Besucher*innen und Helfer*innen, die selber ein tolles Herbstfest erlebt und «nebenbei» die sehr nötige Hilfe für eine arme Bevölkerung in Mittelamerika ermöglicht haben.

Ein kleiner Fotorückblick folgt in einer der nächsten Gemeindebeilagen.

Zwinglimärt-Kommission

Ökumenisches Januarforum 2020

Hohes Alter – Leben in Würde / Jeweils am Freitag, 10. / 17. und 24. Januar 2020

Hohes Alter betrifft uns alle generationenübergreifend – im Begleiten unserer Grosseltern, Eltern und Nächsten, im gegenwärtigen oder zukünftigen, eigenen Erleben.

Alle Vorträge finden im Kirchgemeindehaus Mattenbach, Unterer Deutweg 13, im Zwinglisaal statt. Apéro jeweils ab 19.30 Uhr

Freitag, 10. Januar 2020, 20 Uhr
90plus mit Gelassenheit und Lebensfreude

Marianne Pletscher, DOK-Filmerin/Journalistin

Moderation: Philippe Dätwyler
Auf dem Podium: Person(en) im Alter 90plus

Marianne Pletscher hat als Dokumentarfilmerin und Journalistin Filme, Bücher und Zeitungstexte zum Thema Demenz publiziert. Aber es gibt nicht nur demente alte Menschen. Immer mehr werden über neunzigjährig und sind wohl auf und «gut drauf». Deshalb wollte sie wissen, wie diese Menschen gelebt haben und heute leben und was ihre Wünsche, Träume und Ängste sind. In neun Geschichten stellen sie und Fotograf Marc Bachmann in einem sorgfältig gestalteten Text- und Bildband sieben Frauen, einen Mann und ein Ehepaar zwischen Einundneunzig und Hundert eins vor. Sie erzählen im Buch «90plus mit Gelassenheit und Lebensfreude» aus ihrem Leben.
Wir hören von Mut machenden Geschichten!

Freitag, 17. Januar 2020, 20 Uhr

Theologische und ethische Perspektiven – Leben im hohen Alter

Prof. Dr. Michael Coors, Institut für Sozialethik, Theologische Fakultät Zürich



Prof. Dr. Michael Coors ist seit August 2019 am Institut für Sozialethik, Theologische Fakultät Zürich, leitend als Professor tätig. Sein akademischer Weg führte ihn von der Universität Greifswald nach Rostock und an die Evangelische Akademie Loccum in Hannover. Sein Forschungsschwerpunkt beschäftigt sich mit unserer Fragestellung zum «Hohen Alter – Leben in Würde», wo er vielfach geforscht und publiziert hat: Was bedeutet «Gutes Leben im Alter»? Gibt es «Narrative des guten Sterbens»? Wie ist die Zeit des menschlichen Lebens zur Sprache zu bringen? Auch seine Habilitationsschrift vertieft den Themenkreis Altern und Lebenszeit. Welche biblischen und ethischen Perspektiven eröffnen sich, da nicht mehr nur Einzelne, sondern manche unter uns «alt und lebensatt» werden? **Wie lässt sich im hohen Alter Sinn und Erfahrung von Gnade finden?**

Freitag, 24. Januar 2020, 20 Uhr

Alt werden – selbstbestimmt bis zuletzt?

Dr. med. Roland Kunz, Chefarzt Universitäre Klinik für Akutgeriatrie, Waidspital Zürich

Dr. med. Roland Kunz ist seit 2017 Chefarzt im Stadtspital Waid im Bereich Akutgeriatrie und Palliative Care. Zuvor war er 10 Jahre mit denselben Schwerpunkten Chefarzt im Spital Affoltern am Albis. Mit Winterthur verbindet ihn seine Tätigkeit als Heimarzt im Alterszentrum Oberi von 1988 bis 1999.

Alle möchten alt werden, aber alt sein möchte fast niemand.

Die Angst vor einem Leben in Abhängigkeit und einem hinausgezögerten Lebensende ist unsere Hauptsorge. **Vieles können wir aber selber mitbestimmen: durch präventive Massnahmen und eine Anpassung der Lebensführung, durch bewusste Auseinandersetzung mit den Grenzen des Lebens, den Grenzen der Medizin. Wir sind eingeladen, unsere Möglichkeiten der Selbstbestimmung wahrzunehmen.**

Es laden ein:
EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
WINTERTHUR-MATTENBACH

und

RÖMISCH-KATHOLISCHE
PFARREI HERZ JESU
WINTERTHUR-MATTENBACH

(Alters-) Bildungstag 2020

Gelassenheit – Zumutung oder Lebenshilfe? / Mittwoch, 29. Januar 2020, 09.00–15.30 Uhr

Ort:
Kirchgemeindehaus Mattenbach
Unterer Deutweg 13

Impulsreferat am Morgen

«Gelassenheit – Zumutung oder Lebenshilfe?»

Gastreferent Peter Wild, Meditationsleiter, ehemals Fachstellenleiter Spiritualität der evangelisch-reformierten Landeskirche Zürich

Von älteren Menschen wird oft erwartet, dass sie gelassener im Leben stehen. Ist dies nicht eine zusätzliche Zumutung, bei all den Erschwernissen, die der Alltag mit sich bringt? Aus der Erfahrung des Glaubens betrachtet, gelingt Gelassenheit nur, wenn sie aus dem Vertrauen wächst, dass wir im Laufe des Lebens oft getragen, begleitet und gesegnet waren. Gelassenheit ist keine Leistung, die wir willentlich aktivieren können. Sie ist viel



mehr eine empfangende Haltung, die mit Einverständnis und auch mit Humor zu tun hat. Das Referat wird diesen Grundlagen, auch mit praktischen Impulsen, nachspüren.

Vertiefung am Nachmittag

Nach dem gemeinsamen, schmackhaften Mittagessen tauschen wir aus in frei gewählten Gruppen:

Wahlgruppen:

- Biblische Gleichnisse

- Licht-Meditation mit Kerzen
- Mandala malen
- Meditatives Tanzen
- Taizé-Lieder singen

Unkostenbeitrag:

Fr. 25.– (inkl. Mittagessen, Dessert, Kaffee) werden wir am Kurstag in bar erheben.

Die Vorbereitungsgruppe:

Monika Ibscher / Margrit Joho
Lisbeth Widmer / Nicole Wild
Dieter Koelner / Oliver Pitts
Markus Vogt / Fürs meditative Tanzen: Astrid Knipping



Anmeldung (Alters-) Bildungstag vom Mittwoch, 29. Januar 2020

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Evt. Mail _____

Anz. Pers. _____

Bem. _____

Fleisch Vegi (persönliche Wahl bitte ankreuzen!)
Kosten: Fr. 25.– pro Person (inklusive feines Mittagessen, Dessert, Kaffee)

Taxidienst: Bei Bedarf bitten wir Sie, dies auf dem Talon unter Bemerkungen zu notieren oder Markus Vogt zu kontaktieren, Telefon 052 232 47 41

Anmeldeschluss: Montag, 20. Januar 2020

Bitte senden an: Ev.-ref. Kirchgemeinde Mattenbach, Sekretariat, Unt. Deutweg 13, 8400 Winterthur
oder per Mail an: uschi.tiboni@zh.ref.ch

Aktuell

Bilderschätze aus dem Zwinglihauskeller

Verkauf ab 10. Januar 20

Liebe Leserinnen und Leser

Beim Räumen unseres Kellers sind viele Bilder zum Vorschein gekommen, für welche es im Zwinglihaus keine Verwendung mehr gibt. Es wäre aber schade, wenn sie für die nächste Zeit wieder im Keller verschwinden. Ab dem 10. Januar 2020 werden sie deshalb in der Galerie Treff ausgestellt, wo sie gekauft werden können. Der Preis wird vom Kaufenden selbst festgesetzt.

[Die Bilder gehen an die Meistbietenden.](#)

Der gesamte Erlös der Ausstellung kommt der Stiftung «Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber» zugute.

Schön wäre es, wenn die Bilder Orte fänden, wo sie wieder zu Ehren kommen können!

Vernissage:

Sonntag, 12. Januar 2020, nach dem Gottesdienst

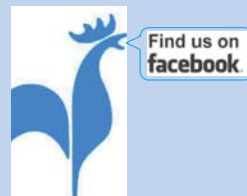
Dauer der Ausstellung:

Freitag, 10. Januar bis Dienstag, 10. März 2020

Haben Sie Fragen? Wir nehmen sie gerne entgegen:

Erika Lupini
Telefon 052 232 97 82
und
Rosmarie Graf
Telefon 052 232 45 70

Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen!



facebook.com/Zwinglikirche



Gottesdienste in Kürze

Sonntag, 29. Dezember 2019

09.30 Gottesdienst mit
Kanzeltausch, Pfr. Helge
Fiebig

Sonntag, 29. Dezember 2019

10.30 Gottesdienst
im Alterszentrum Adlergarten
Pfr. Roland Klee

Mittwoch, 1. Januar 2020

10.00 Neujahrs-Gottesdienst
VDM Manuela Steinemann

Sonntag, 5. Januar 2020

09.30 Gottesdienst
Pfr. Klaus Geiger-Feller

Sonntag, 5. Januar 2020

10.30 Gottesdienst
im Alterszentrum Adlergarten
Seelsorgerin Ines Bolthausen

Sonntag, 12. Januar 2020

09.30 Blues-Gottesdienst
Pfr. Markus Vogt und Blues-
diakon Reto Nägelin

Sonntag, 12. Januar 2020

10.30 Gottesdienst
im Alterszentrum Adlergarten
Pfr. Roland Klee

Sonntag, 19. Januar 2020

09.30 Ökumenischer Gottes-
dienst, in der Pfarrei Herz
Jesu, Pfr. Markus Vogt und
ökumenisches Team

Kinder

Chrabbel-Gruppe Spiel-Treff

09.30-11.00 jeden Mittwoch
Im Cheminéeraum
marliesfuchs7@gmail.com

EIKi-Singen

10.00-11.00, jeden zweiten
Dienstag, neue Teilnehmer:
helen.ammann@bluewin.ch

Kolibri (Kindergarten – 1. Klasse)

Donnerstag, 16. Januar
16.15-17.45
Sozialdiakon Claudio Hess

Jugendliche

JuKi-Anlässe

Samstag, 11. Januar, 09.00
RaumWerkTag

Mittwoch, 15. Januar, 13.30
Wald-Nachmittag, mit Zvieri
Sozialdiakonin Alexandra
Riethmüller

CEVI

Jeweils am Samstag

14.00 CEVI-Treffpunkt, im
Kirchgemeindehaus, Infos:
alseen@db.cevi.ch oder:
alexandra.riethmueller@zh.ref.ch

Nicht in den Weihnachtsferien

Treff 60plus

Jeweils am Montag

11.45 Mittagstisch 60plus, im
Treffpunkt, Sozialdiakonin
Nicole Wild, Menü Fr. 12.00
und Getränke, Anmeldung am
Mittagstisch oder bis Donners-
tag, 12.00 Uhr bei Nicole Wild,
Tel. 052 235 10 54 oder im
Sekretariat, Tel. 052 235 10 50

Nicht in den Weihnachtsferien

Begegnung

Freitag, 10. Januar 2020

17.00 Bibel – Teilen
Pfr. Markus Vogt

Jeweils am Freitag

14.00-17.00 Café International
Sozialdiakonin Nicole Wild/
Team, nicole.wild@zh.ref.ch
Nicht am 27. Dezember 2019
und 3. Januar 2020

Nächster Männertreff

Samstag, 28. Dezember

11.30 Raclette-Essen
Kontakt: André Baldinger
Telefon 071 947 17 02
labrador1@thurweb.ch

Impressum

Nächste Ausgabe, Nr. 2

17. Januar 2020

Musik

Jeweils am Dienstag

20.00 Chorprobe Vokalen-
semble Crescendo al pesto
Leitung Andres Müller
In der Zwinglikirche

Jeweils am Donnerstag

17.45 Chorprobe La Gioia
Leitung Anke Litzenburger
Im Kirchgemeindehaus

Jeweils am Donnerstag

20.00 Chorprobe Le C[h]oeur
Leitung Anke Litzenburger
Im Kirchgemeindehaus
Keine Proben in allen Chören
in den Weihnachtsferien

Amtswochen

In den nächsten Wochen

23.12. bis 27.12.2019:
Pfr. Markus Vogt
30.12.2019 bis 03.01.2020:
Pfr. Markus Vogt
06.01. bis 10.01.2020:
Pfr. Klaus Geiger-Feller
13.01. bis 17.01.2020:
Pfr. Markus Vogt

Taufsonntage

Die nächsten Daten

05.01.2020 Pfr. Klaus Geiger
12.01.2020 Pfr. Markus Vogt
08.03.2020 Pfrn. M. Hafner
05.04.2020 Pfr. Markus Vogt

Kontakte

Sekretariat der ev.-ref.

Kirchgemeinde Mattenbach
Uschi Tiboni, Unterer Deutweg 13
8400 Winterthur
Telefon 052 235 10 50
sekretariat.mattenbach@zh.ref.ch
Büroöffnungszeiten in der Regel:
Montag, Mittwoch bis Freitag, am
Morgen bis ca. Mitte Nachmittag
(Abweichungen möglich)

Kirchenpflegepräsident Urs Wieser:

Telefon 079 423 17 02

Pfrn. Martina Hafner Pagliaccio*:

Telefon 052 235 10 56

Pfr. Klaus Geiger-Feller*:

Telefon 052 232 17 75

Pfr. Markus Vogt:

Telefon 052 232 47 41

Pfrn. Marion Giglberger, Adlergarten*:

Telefon 052 267 42 21

Sigrüst Hanspeter Lüthi:

Telefon 052 235 10 51

Sozialdiakonin Alexandra Riethmüller*:

Telefon 052 235 10 55

Sozialdiakonin Nicole Wild*:

Telefon 052 235 10 54

Sozialdiakon Claudio Hess*:

Telefon 052 235 10 53

*in Teilzeit

Weitere Kontakte finden Sie auf unserer
Homepage.

s. auch facebook.com/Zwinglikirche

Hauskreise

Kontaktadressen

Katja u. Urs Wieser, Eigen-
heimweg 79, 052 233 62 08
Astrid Marx, Turmstrasse 63
Telefon 052 232 82 60

Die Weihnachtsferien dauern noch bis zum 5. Januar 2020.

Folgendes findet in dieser Zeit nicht statt:

- Kleinkinder-Anlässe / • EIKi-Singen / • 2., 3.- und 4.-Klass-Uni
• JuKi-Uni und -Anlässe / • CEVI / • Mittagstisch 60plus
- Chorproben / • Café International / • Föiflibertag / • Lismi-Rundi
Das Kirchgemeindehaus ist während dieser Zeit geschlossen.

Die Sozialdiakoniebüros, das Sigristen-
und Sekretariatsbüro ist nicht oder nicht
immer zu den üblichen Zeiten geöffnet.



ALLES GUTE FÜR 2020!